

25 Jahre Einsatz für soziale Projekte

Der PJG-Stand auf dem Ahrweiler Weihnachtsmarkt feiert sein 25. Jubiläum

AHRWEILER. Schon ein Vierteljahrhundert offerieren Schüler, Eltern und Lehrer des PJG auf dem Ahrweiler Weihnachtsmarkt alljährlich Selbstgebasteltes und Selbstgebackenes. Anders als die professionellen Stände rundherum auf dem Weihnachtsmarkt stemmen die Beteiligten diese Aufgabe, die immer schon im Sommer in die Produktion geht, ausschließlich in ihrer Freizeit. Dies ist nur möglich, wenn alle mit Freude und Engagement bei der Sache sind, denn der Erlös wird auch in diesem Jahr ausschließlich sozialen Projekten zugute kommen: Esperantina (Straßenkinder- und Jugendprojekt in Brasilien), dem Biha-Projekt in Bosnien Herzegowina (Aufbau



Die Lehrerinnen Ulrike Schnöger, Jutta Braun und Schulleiter Reiner Meier freuen sich mit Patrick Sebastian und Justus Balmer, beide aus der 7c, über die Eröffnung des Ahrweiler Weihnachtsmarktes.

Foto: privat

einer Frühförderung für Kinder mit Beeinträchtigungen; Partnerschaft der Lebenshilfe Ahrweiler e.V. mit einer Elternvereinigung in Biha) sowie der Ahrweiler Tafel Plus. Der Gewinn, den die Beteiligten machen, kommt somit nicht dem eigenen Portemonnaie zugute, sondern dem guten Zweck. Und wieder kann sich das Ergebnis sehen lassen: Von Adventskränzen über saisonal inspirierte Marmeladen, Plätzchen, Tee bis hin zu individuell gestalteten Weihnachtskarten und Holzfiguren, ist alles dabei, was das Herz begehrt. Betreut wird das Projekt von den Lehrerinnen Jutta Braun, Karin Friele und Ulrike Schnöger. Weitere Infos auf der Homepage des PJG.